Der Haftpflichtprozess

Geigel

29. Auflage 2024
ISBN 978-3-406-79584-8
C.H.BECK

schnell und portofrei erhältlich bei
beck-shop.de

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen.
beck-shop.de hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird beck-shop.de für sein umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

Geigel
Der Haftpflichtprozess

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Geigel

Der Haftpflichtprozess

mit Einschluss des materiellen Haftpflichtrechts

herausgegeben von

Kurt Haag

bearbeitet von

Dr. Klaus Bacher, Dr. Falk Bernau, Anne-Christina Brodöfel, Felix Fischer, Hans-Peter Freymann, Kurt Haag, Christian Haidn, Martin Horst, Dr. Matthias Katzenstein, Michael Kaufmann, Dr. Christoph Lafontaine, Frank Pardey, Dr. Ingo Rau, Dr. Karsten Schmidt, Dr. Winfried-Thomas Schneider, Dr. Martina Schwonke, Michael Strauch, LL. M., Wolfgang Wellner, Dr. Sigurd Wern

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

29., völlig neubearbeitete Auflage 2024

C.H.BECK

Zitiervorschlag: Geigel Haftpflichtprozess/Bearbeiter(in) Kap. … Rn. …
zB: Geigel Haftpflichtprozess/Schmidt Kap. 1 Rn. 1

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

www.beck.de

ISBN 978 3 406 79584 8

© 2024 Verlag C.H.Beck oHG
Wilhelmstraße 9, 80801 München
Druck und Bindung: Beltz Grafische Betriebe GmbH
Am Fliegerhorst 8, 99947 Bad Langensalza

Umschlag und Satz: Druckerei C.H.Beck, Nördlingen

CO2 neutral
chbeck.de/nachhaltig

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Alle urheberrechtlichen Nutzungsrechte bleiben vorbehalten.
Der Verlag behält sich auch das Recht vor, Vervielfältigungen dieses Werkes
zum Zwecke des Text and Data Mining vorzunehmen.

Vorwort

Als im Dezember 2019 die Vorauflage dieses Werks erschienen ist, konnte niemand ahnen, welche Verwerfungen und Katastrophen für Deutschland und die gesamte Welt die vier Jahre bis zum Erscheinen der Neuauflage mit sich bringen würden. Bereits am 30.1.2020 stufte die Weltgesundheitsorganisation (WHO) die durch das neuartige Corona-Virus SARS-CoV-2 hervorgerufene Infektionskrankheit COVID-19 als gesundheitliche Notlage von internationaler Tragweite ein und bezeichnete das Auftreten dieser Erkrankung 6 Wochen später als Pandemie. Die zur Eindämmung dieser Krankheitswelle vorrangig von Exekutive, nachrangig von Legislative erlassenen Verordnungen und Gesetze brachten Einschränkungen der Grundrechte mit sich, die bis dahin unvorstellbar gewesen wären. Als die Pandemie langsam im Abklingen war, traf Europa die nächste Katastrophe mit dem Angriff Russlands im Februar 2022 auf die Ukraine mit weitreichenden Folgen nicht nur für das unmittelbar betroffene Land, sondern insbesondere auch für Deutschland mit der durch den Krieg ausgelösten Energiekrise. Alle diese Ereignisse warfen naturgemäß eine Vielzahl rechtlicher Fragen auf, die zwar überwiegend andere Rechtsgebiete als das Haftpflichtrecht betroffen haben, jedoch sich durchaus auch dort auswirkten. Zu nennen sind pars pro toto die derzeit sehr aktuellen Fragen der Haftung für Impfschäden – hierzu findet sich eine Neubearbeitung im 21. Kapitel – oder der Schadensersatzansprüche wegen Maßnahmen nach dem Infektionsschutzgesetz.

Die Entwicklung des Haftpflichtrechts ist in den vergangenen vier Jahren ohne fundamentale Veränderungen verlaufen, auch wenn eine Fülle gesetzlicher Änderungen in anderen Bereichen mehr oder weniger stark auch das Haftpflichtrecht beeinflusst haben.

Änderungen der Gesetzgebung mit Bezügen zum Haftpflichtrecht haben sich seit der Vorauflage in stärkerem Maße hinsichtlich vertraglicher Haftungstatbestände als außervertraglicher Haftungsbestimmungen ergeben. So sind beispielhaft die zum 1.1.2022 in Kraft getretenen Gesetze zur Umsetzung der Richtlinie über bestimmte vertragsrechtliche Aspekte der Bereitstellung digitaler Inhalte und digitaler Dienstleistungen einerseits und zur Regelung des Verkaufs von Sachen mit digitalen Elementen und anderer Aspekte des Kaufvertrags andererseits zu nennen. Das letztgenannte Gesetz hat zB sowohl eine generelle Ausweitung des Sachmangelbegriffs als auch wesentliche Änderungen beim Verbrauchsgüterkauf mit sich gebracht. Diese Änderungen sind selbstverständlich im 28. Kap. berücksichtigt.

Die umfangreiche Rechtsprechung des BGH zum „Diesel-Skandal“, die in den letzten Jahren viele, wenn auch immer noch nicht sämtliche Fragen geklärt hat, ist ebenso eingearbeitet wie generell die aktuellen höchst- und obergerichtlichen Entscheidungen zu allen Aspekten des Sach- und Personenschadens.

Während sich bei der Vorauflage noch erhebliche Veränderungen im Autorenteam ergeben hatten, ist der Kreis der Autorenschaft für die jetzige Auflage weitgehend unverändert geblieben. Herr Prof. Dr. Brömmelmeyer hat angesichts seiner vielfältigen Verpflichtungen nach nur einer Auflage seine Mitarbeit am Geigel beendet, während Herr Abele sich aus Altersgründen aus dem Autorenteam zurückgezogen hat. Das von Prof. Dr. Brömmelmeyer bearbeitete 42. Kapitel ist von Herrn Ministerialrat Dr. Lafontaine übernommen worden, während die Bearbeitung des Transportrechts im 28. Kapitel nun in den Händen von Frau Dr. Schwonke liegt, die als Mitglied des für das Transportrecht zuständigen I. Zivilsenats des BGH eine exzellente Kennerin dieser Materie ist.

Der Verlag und der Herausgeber danken den Herren Prof. Dr. Brömmelmeyer und Abele für ihre bisherige Mitarbeit.

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Vorwort

Ein besonderer Dank des Verlags, der Mitautoren und des Herausgebers gilt jedoch Herrn Prof. Dr. Plagemann, der bereits mit Erscheinen der 19. Auflage Ende 1985 die Autorenschaft des damaligen 6. und insbesondere des 30. Kapitels übernommen hatte und sie über mehr als drei Jahrzehnte, in denen er sich zu einem der führenden Sozialrechtler Deutschlands entwickelt hat, herausragend bearbeitet hat. Bereits im Rahmen der Vorauflage hat er Teile der Kommentierung des 30. Kapitels Herrn RiAG Dr. Haidn übertragen, der es nun mit Herrn Rechtsanwalt Felix Fischer fortführt.

Alle Bearbeitungen befinden sich auf dem Stand von Frühsommer 2023. Danach eingetretene Entwicklungen sind, soweit möglich, noch nachgetragen worden.

Nach wie vor gilt, dass Verlag, Autoren und Herausgeber dankbar für Hinweise und Anregungen aus dem Nutzerkreis sind.

Saarbrücken, im Oktober 2023 Kurt Haag

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Verzeichnis der Bearbeiter der 29. Auflage

Dr. Klaus Bacher, Vors. Richter am BGH, Karlsruhe
Kap. 10–12, Kap. 28 (1.–8., 10.–14.), 37–39

Dr. Falk Bernau, Richter am BGH, Karlsruhe
Kap. 16, 17, 19

Anne-Christina Brodöfel, Richterin am OLG Koblenz
Kap. 20, 21 (1.–15.)

Felix Fischer, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Medizinrecht, Fachanwalt für Verkehrsrecht, Frankfurt a. M.
Kap. 21 (16.), 30, zusammen mit Christian Haidn

Hans-Peter Freymann, Präsident des Oberlandesgerichts Saarbrücken
Kap. 5, 15, 27

Kurt Haag, Justizrat, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Versicherungsrecht, Saarbrücken
Kap. 18, 34

Christian Haidn, Richter am Amtsgericht Frankfurt/Main
Kap. 30, zusammen mit Felix Fischer

Martin Horst, Vors. Richter am LG Stuttgart
Kap. 2

Dr. Matthias Katzenstein, Richter am BGH, Karlsruhe
Kap. 3, 33

Michael Kaufmann, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Strafrecht, Saarbrücken
Kap. 25, 26

Dr. Christoph Lafontaine, Ministerialrat, Saarbrücken
Kap. 42

Frank Pardey, Vors. Richter am LG a.D., Wolfenbüttel
Kap. 4, 6–9, 22, 23

Dr. Ingo Rau, Oberstaatsanwalt, Göttingen
Kap. 24

Dr. Karsten Schmidt, Richter am BGH, Karlsruhe
Kap. 1, 36

Dr. Winfried-Thomas Schneider, Richter am OLG Saarbrücken
Kap. 13

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Bearbeiterverzeichnis

Dr. Martina Schwonke, Richterin am BGH, Karlsruhe
Kap. 28 (9.)

Michael Strauch, LL. M. (London), Rechtsanwalt in München
Kap. 29

Wolfgang Wellner, Richter am BGH a.D., Saarbrücken
Kap. 14, 31, 32

Dr. Sigurd Wern, Vors. Richter am LG Saarbrücken
Kap. 35, 40, 41

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsübersicht

	Seite
Vorwort	V
Verzeichnis der Bearbeiter	VII
Inhaltsverzeichnis	XI
Verzeichnis der Abkürzungen	XXXIX

1. Teil. Allgemeine Begriffe und Rechtsverhältnisse des Haftpflichtrechts

1. Grundlagen der Haftung	1
2. Mitverschulden	35
3. Schadensersatz wegen Beschädigung oder Zerstörung von Sachen	70
4. Personenschaden	213
5. Steuern	328
6. Schmerzensgeld (Nichtvermögensschaden)	343
7. Hinterbliebenengeld (Trauerschaden)	402
8. Schadenersatzansprüche des mittelbar Geschädigten	411
9. Vorteilsausgleich	438
10. Ausgleichung unter mehreren Haftpflichtigen	470
11. Verjährung	486
12. Ausschluss der Haftung	501
13. Rechtsverhältnis zwischen Versicherungsnehmer, Versicherer und Geschädigtem beim Haftpflichtversicherungsvertrag	516

2. Teil. Haftpflichttatbestände

14. Anwendungsfälle des § 823 Abs. 1 BGB	555
15. Verstoß gegen Schutzgesetze	776
16. Ausschluss der Verantwortlichkeit, Minderjährige, Billigkeitshaftung, Haftung des Aufsichtspflichtigen (§§ 827 bis 829, 832 BGB)	786
17. Haftung des Geschäftsherrn	805
18. Haftung des Tierhalters (§ 833 BGB) und des Tieraufsehers (§ 834 BGB)	813
19. Haftung für Einsturz eines Gebäudes (§§ 836–838 BGB)	826
20. Haftung für Amtspflichtverletzungen	834
21. Öffentlich-rechtliche Ausgleichsansprüche	971
22. Nachbarrechtliche Ausgleichsansprüche	1086
23. Verletzung des Persönlichkeitsrechts	1125
24. Haftung für Umweltschäden	1233
25. Haftung des Kraftfahrzeughalters und -führers	1264
26. Haftung nach dem Haftpflichtgesetz	1385
27. Haftung aus der Straßenverkehrs-Ordnung	1419
28. Haftung aus Vertragsverletzung	1713
29. Haftung aus dem Luftverkehr	1794
30. Regress der Sozialleistungsträger und des Dienstherrn gem. §§ 116 ff. SGB X, 179a Abs. 1a SGB VI, 76 BBG	1903

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

31. Haftung des Unternehmers und anderer Personen gegenüber den Versicherten, deren Angehörigen und Hinterbliebenen 1957
32. Haftung des Unternehmers und anderer in der Ersatzpflicht beschränkter Personen gegenüber den Trägern der Sozialversicherung 2003
33. Haftung der juristischen Person und der nicht rechtsfähigen Personenvereinigung für Organe 2019
34. Haftung des gerichtlichen Sachverständigen 2031

3. Teil. Besonderheiten des Haftpflichtprozesses

35. Gerichtsstand 2041
36. Beweisführung und Beweiswürdigung 2049
37. Schuldanerkenntnis vor dem Prozess 2090
38. Klagearten, Grundurteil, Nebenintervention, Streitverkündung 2098
39. Vergleich 2130
40. Streitwert und Kosten 2148
41. Zwangsvollstreckung 2181
42. Der europäische und internationale Haftpflichtprozess – Hinweise – 2187

Anhang 2223

Sachverzeichnis 2225

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorwort V
Verzeichnis der Bearbeiter VII
Inhaltsübersicht IX
Verzeichnis der Abkürzungen XXXIX

1. Teil. Allgemeine Begriffe und Rechtsverhältnisse des Haftpflichtrechts

1. Grundlagen der Haftung 1

1. Haftungserhebliches Verhalten 2
2. Verletzungserfolge 3
   a) Körper- oder Gesundheitsverletzung 3
   b) Eigentumsverletzung 5
3. Verursachung 7
   a) Grundlagen 7
   b) Psychisch vermittelte Kausalität 10
   c) Zurechnung im Rahmen der Gefährdungshaftung 13
   d) Mehrere Ursachen 13
   e) Alternative Kausalität 14
4. Zurechnung bei Eingreifen Dritter oder des Verletzten („Unterbrechung des Kausalzusammenhangs“) 14
5. Zurechnung bei hypothetischer oder „überholender“ Kausalität (Reserveursachen) 18
6. Rechtmäßiges und sachgemäßes Alternativverhalten 20
7. Zurechnung von Umweltschäden und Schäden durch Kernenergie 21
8. Beweisfragen, Ursachenvermutungen 22
9. Rechtswidrigkeit 23
   a) Allgemeines 23
   b) Verkehrsrichtiges Verhalten 24
   c) Sozialadäquanz 25
   d) Allgemeines Lebensrisiko, erlaubtes Risiko 25
   e) Handeln auf eigene Gefahr 26
10. Rechtfertigungsgründe 27
11. Verschulden 28
   a) Vorsatz, Irrtum 29
   b) Fahrlässigkeit 29
   c) Grade der Fahrlässigkeit 33

2. Mitverschulden 35

1. Allgemeines 37
   a) § 254 BGB 37
   b) Sonderregeln 38
2. Mitverschulden bei der Schadensentstehung, § 254 Abs. 1 BGB 38

beck-shop.de
DER FACHBUCHHANDLUNG

a) Grundsätze 38
b) Erkennbarkeit der Gefahr; Beeinflussbarkeit des Geschehens 39
3. Typische Fälle des Mitverschuldens bei der Schadensentstehung 40
a) Straßenverkehr 40
b) Insassen von Kfz 41
c) Insassen von Bus und Bahn 42
d) Sport 43
e) Verkehrssicherungspflichten 43
f) Kein Mitverschulden 44
4. Betriebsgefahr 45
a) Grundsätze 45
b) Automatisiertes Fahren 45
c) Erhöhte Betriebsgefahr 45
5. Mehrere Verantwortliche 46
a) Nebentäter 46
b) Mittäter und Gehilfen 48
c) Mehrere Geschädigte 48
6. Kausalität und Schutzzweck 48
a) Kausalität 48
b) Schutzzweck 49
c) Prozessuales 50
7. Verantwortlichkeit und Billigkeit 50
a) Verantwortlichkeit, §§ 827, 828 BGB 50
b) Billigkeit, § 829 BGB 52
8. Mitverschulden Dritter, § 254 Abs. 2 S. 2 BGB 52
a) Erfüllungsgehilfe 52
b) Gesetzlicher Vertreter 54
c) Verrichtungsgehilfe 54
d) Bewahrungsgehilfe 54
e) Leasing 55
f) Organ 56
g) Mittelbar Geschädigte 56
9. Schadenabwendung oder -minderung, § 254 Abs. 2 S. 1 BGB 56
a) Warnpflicht 57
b) Schadensminderung 58
10. Gegenseitige Abwägung 64
a) Grundsätze 64
b) Quotenbildung 65
11. Prozessuales 67

3. Schadensersatz wegen Beschädigung oder Zerstörung von Sachen 70

1. Grundsätze 73
a) Schadensbegriff 73
b) Regelungssystem des Ersatzes bei Beschädigung oder Zerstörung von Sachen 74
2. Naturalrestitution: Die Herstellung in Natur 75
a) § 249 Abs. 1 BGB 75
b) Übergang nach § 250 BGB 75
c) Wechsel zwischen verschiedenen Arten der Naturalrestitution 75
d) Grenze zu § 251 BGB 76
3. Naturalrestitution: Der Anspruch auf Geldersatz (§ 249 Abs. 2 Satz 1) 76
a) Die Kosten der tatsächlichen Instandsetzung 76

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

b) Das Prognose- und Reparaturfehlerrisiko („Werkstattrisiko“) 80
c) Selbstreparatur 82
d) Beschädigung neuer oder neuwertiger Sachen 83
4. Die Begrenzung der Reparaturkostenerstattung 86
5. Abrechnung auf Gutachtenbasis. „Fiktive Instandsetzungskosten“ 89
a) Ausgangspunkt 90
b) Die Kehrtwende des VII. Zivilsenats des BGH und deren Folgen 91
c) „Fiktive Abrechnung“ nach traditionellem Verständnis 100
6. Die Ersatzbeschaffung 111
a) Ersatzbeschaffung als Form der Naturalrestitution 111
b) Wirtschaftlichkeitsvergleich 111
c) Für die Ersatzbeschaffung erforderliche Kosten 112
d) Berücksichtigung des Restwerts 115
e) Ersatz von Mehrwertsteuer bei Ersatzbeschaffung (§ 249 Abs. 2 S. 2 BGB) 115
f) Wechsel zwischen fiktiver Abrechnung von Wiederbeschaffungsaufwand und konkreter Schadensabrechnung nach § 249 Abs. 2 S. 1 BGB 117
7. Die Höhe des Restwerts 118
a) Praktische Bedeutung 118
b) Ausgangspunkt der Problematik 119
c) Gefestigte höchstrichterliche Rechtsprechung 119
d) Kontroverse Diskussion 120
8. Die Kompensation 121
a) Grundsystematik 121
b) Grenze zu § 251 BGB 122
c) Die Bemessung der Höhe der Geldentschädigung nach § 251 BGB 124
d) Verletzung eines Tiers (§ 251 Abs. 2 S. 2 BGB) 125
e) Mehrwertsteuer 126
9. Minderwert 126
a) Technischer Minderwert 126
b) Merkantiler Minderwert 127
10. Miete einer Ersatzsache 133
a) Entbehrung der Sache 133
b) Tatsächliche Anmietung 134
c) Verringerung von Mietwagenkosten durch Vorfinanzierung seitens des Geschädigten 135
d) Abwendung von Mietwagenkosten durch Notreparatur oder Anschaffung eines Interimsfahrzeugs 135
e) Ersatzfähige Mietdauer 135
f) Beschaffenheit des Ersatzes 137
g) Unwirtschaftlichkeit der Anmietung eines Ersatzfahrzeugs 138
h) Anmietung eines Ersatzes für ein gewerblich genutztes Kfz 140
i) Nebenkosten 141
j) „Unfallersatztarife“ 144
k) Abzug vom Geschädigten ersparter Eigenaufwendungen 158
l) Sicherungsabtretung an den Autovermieter (RDG) 159
11. Vorhaltekosten 160
12. Nutzungsausfallentschädigung 162
a) Tatsächlicher Verzicht des Geschädigten 162
b) Fühlbarkeit 162
c) Alternative Bedarfsdeckung 165
d) Dauer der Nutzungsausfallentschädigung 166

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

e) Nutzungsausfallentschädigung bei gewerblich, behördlich oder durch eine gemeinnützige Einrichtung genutzten Fahrzeugen 167
f) Nutzungsausfallentschädigung bei anderen Sachen 168
g) Nutzungsausfallentschädigung auf anderer als deliktischer Grundlage 170
h) Höhe der Nutzungsausfallentschädigung 171
13. Nutzlose Aufwendungen 172
14. Sonstige Vermögensnachteile 174
a) Nebenkosten 174
b) Kostenpauschale 177
c) Kreditkosten und Kreditzinsen 177
d) Nachteile bei Versicherungen und Steuern 178
e) Nachteile durch einen entgangenen Urlaub 179
f) Verlust der Arbeitskraft sowie Arbeits- und Zeitaufwand 180
15. Kosten der Schadensfeststellung und der Rechtsverfolgung 181
a) Kosten der Dokumentation des Schadensereignisses 181
b) Kosten eines Strafverfahrens 181
c) Sonstige Rechtsverfolgungskosten 182
d) Kosten für Sachverständige 188
16. Besondere Schadensbereiche 205
a) Schäden an Leasinggegenständen 205
b) Ökologische Schäden 208
c) Schäden an Bäumen 210

4. Personenschaden 213

I. Grundlagen 215
1. Schadenbegriff und Schadenarten 215
2. Sachbefugnis 216
3. Prozessführungsbefugnis 216
4. Verletzung von Ehe-, Lebenspartnern oder Kindern 217
a) Verletzung von Ehe-, Lebenspartnern 217
b) Verletzung von Kindern 218
5. Klageberechtigung aufgrund Geschäftsführung ohne Auftrag 220
6. Klageberechtigung aufgrund Abtretung 220
7. Klageberechtigung bei Verträgen zugunsten Dritter, bei Verträgen mit Schutzwirkung für Dritte und in Fällen der Drittschadenliquidation 222
8. Passivlegitimation 224
II. Gesundheitsschaden (Heilungs-, Behandlungs- und Pflegekosten) 224
1. Verletzung der Gesundheit und des Körpers 224
a) Gefährdung oder Verdacht 226
b) Psychische Störungen 227
c) Halswirbelsäulen-Schleudertraumen und Tinnitus 230
d) Pränatale Schädigung 231
e) Darlegung und Nachweis 231
2. Anspruch auf Geldersatz 231
a) Erforderlichkeit 232
b) Betreuung und Pflege 236
c) Besuchskosten 236
d) Nebenkosten 237
e) Schadengeringhaltung – Schadenminderung 238

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

III. Mehrbedarfsschaden (Kosten wegen vermehrter Bedürfnisse) 239
1. Tatsächlicher Mehrbedarf 239
2. Ausstattung 242
3. Pflege 243
IV. Entgangener Gewinn; Erwerbsschaden und Fortkommensschaden 247
1. Entgangener Gewinn 247
a) Grundlagen 247
b) Schätzung 248
c) Zeitpunkt 250
d) Abgrenzung 250
2. Erwerbs- bzw. Verdienstausfallschaden im Allgemeinen 251
a) Allgemeines 254
b) Verdienstausfallschaden des abhängig Beschäftigten 263
c) Erwerbs- und Fortkommensschaden eines Beamten, Forderungsübergang auf den Dienstherrn 283
d) Erwerbs- und Fortkommensschaden eines Selbstständigen 285
e) Erwerbs- und Fortkommensschaden eines Gesellschafters 290
3. Verletzung vor Eintritt in das Berufsleben 292
4. Vereitelte handwerkliche Eigenleistungen 293
5. Haushaltsführungsschaden (Hausarbeitsschaden) 295
V. Rente und Kapitalabfindung 310
1. Wahlrecht 314
2. Wichtiger Grund 314
3. Prognosen zur Höhebestimmung 315
4. Abänderungsklage 316
VI. Schadenrechtliche Höchstbetragsregelungen und Selbstbehalt 316
1. Höchstbetragsregelungen 316
2. Selbstbehalt 325

5. Steuern 328
1. Steuern im Haftpflichtprozess 330
2. Ertragssteuern 330
a) Steuerbare Einkünfte 330
b) Einzelfragen 332
c) Abzugsfähigkeit von Schadenersatzleistungen 333
3. Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) 335
a) Grundlagen 335
b) Ersatz nach § 249 Abs. 2 S. 2 336
c) Vorsteuerabzug 339
d) Einzelfragen 342

6. Schmerzensgeld (Nichtvermögensschaden) 343
I. Schadenbegriff 344
II. Immaterielle Beeinträchtigung des Körpers oder der Gesundheit 348
1. Haftungsgrund 349
2. Rechtsgutbeeinträchtigung 351
3. Erheblichkeitsschwelle 352
4. Mittelbare Betroffenheit 352
5. Haftungsprivilegien 353
6. Abgetrennte Körperteile 353

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

7. Entschädigung als Kapital oder Rente 353
8. Prozessuales 355
a) Darlegungen zum Schmerzensgeldbegehren 355
b) Antrag 356
c) Streitgegenstand 359
d) Richterliche Ermittlung der Höhe des Schmerzensgeldes 360
e) Prozesskostenhilfe 360
f) Teilschmerzensgeld und Nachforderung 361
g) Beschwer und Berufungsverfahren 363
9. Bemessungsfaktoren und -zeitpunkt 364
a) Umstände auf Seiten des Verletzten 365
b) Umstände auf Seiten des Schädigers 370
c) Berücksichtigung von Vergleichsfällen – Erkenntniskraft von Schmerzensgeldtabellen 373
d) Umrechnung 373
10. Besondere Fallgruppen 373
a) Wirbelsäulenverletzungen 373
b) Zerstörung der Persönlichkeit 374
c) Verkürzung des Lebens 375
d) Psychische Beeinträchtigung/Schockschaden 376
III. Beeinträchtigung der Freiheit 383
IV. Beeinträchtigung der sexuellen Selbstbestimmung 385
V. Ärztliche Fehler 387
VI. Produktmängel 391
VII. (Andere) Vertragspflichtverletzungen 392
VIII. Verletzung der Menschenwürde und der Europäischen Konvention zum Schutz der Menschenrechte und Grundfreiheiten 399

7. Hinterbliebenengeld (Trauerschaden) 402

1. Grundlagen 403
2. Haftungsgrund 404
a) Seelisches Leid 405
b) Nähebeziehung 405
c) Verhältnis zu anderen Ansprüchen 406
d) Pfändbarkeit, Übertragbarkeit, Vererblichkeit 406
e) Haftungseinschränkungen 407
3. Bemessungsfaktoren 407
4. Leistungen Dritter/Forderungsübergang 409
5. Prozessuales 409

8. Schadenersatzansprüche des mittelbar Geschädigten 411

1. Unmittelbare und mittelbare Schäden 411
2. Beerdigungs-, Bestattungskosten 412
3. Ersatz für entzogenen Unterhalt (Unterhaltsschaden) 415
a) Grundsätze 416
b) Tod eines Partners 422
c) Tod der Eltern oder eines Elternteils 431
d) Tod eines Kindes 435
4. Ersatz für entgangene Dienste (Dienstleistungsschaden) 435
5. Mitwirkendes Verschulden des unmittelbar Verletzten 436

buch-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

9. Vorteilsausgleich 438

1. Nachteile und Vorteile 438
   a) Abgrenzung zur Schadenminderung 442
   b) Abgrenzung zum Forderungsübergang 443
2. Voraussetzungen des Vorteilsausgleichs 443
3. Durchführung des Vorteilsausgleichs 447
4. Sozialleistungen 449
5. Unterhaltsleistungen 449
6. Leistungen privater Versicherungen 450
7. Freiwillige Leistungen Dritter 452
8. (Vorzeitige) Erbschaft 453
9. Steuerliche Veränderung 454
10. Leistungen des Geschädigten 456
11. Ersparnisse 458
12. Vermögensvorteile durch eine Ersatzleistung 461
   a) Neu für alt 462
   b) Vorteilsausgleich beim vertragsrechtlichen Ausgleich 466

10. Ausgleichung unter mehreren Haftpflichtigen 470

1. Entstehung eines Gesamtschuldverhältnisses 473
   a) Unerlaubte Handlung 473
   b) Unterschiedliche Anspruchsgrundlagen 473
   c) Öffentlich-rechtliche oder strafrechtliche Anspruchsgrundlagen 474
   d) Alternative Kausalität 475
   e) Mehrfachversicherung 476
   f) Abtretung 477
2. Ausgleich zwischen den Gesamtschuldnern 477
   a) Grundregel 477
   b) Gesetzliche Sonderregeln 477
   c) Vertragliche Vereinbarungen 478
   d) Verursachungsbeiträge 479
   e) Gestörter Gesamtschuldnerausgleich 480
3. Anspruchsgrundlagen und Verjährung 483
   a) Originärer Ausgleichsanspruch aus § 426 Abs. 1 BGB 483
   b) Anspruchsübergang nach § 426 Abs. 2 S. 1 BGB 484
   c) Verjährung 484

11. Verjährung 486

1. Überblick 487
2. Frist und Beginn 488
   a) Allgemeines 488
   b) Entstehung des Anspruchs 488
   c) Kenntnis 489
   d) Grob fahrlässige Unkenntnis 492
3. Hemmung, Neubeginn und Ablaufhemmung 492
   a) Wirkungsweise 492
   b) Hemmung 493
   c) Neubeginn 498
   d) Ablaufhemmung 498
4. Vereinbarungen über die Verjährung 498

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

5. Anzeigeerfordernis nach § 15 StVG und § 50 LuftVG 499
6. Übergangsfälle 500

12. Ausschluss der Haftung 501

1. Allgemeines 502
2. Einwilligung 502
3. Ausdrückliche Vereinbarung 503
   a) Individualverträge 503
   b) Allgemeine Geschäftsbedingungen 503
   c) Sonderregelungen für Energieversorgung 506
4. Konkludente Vereinbarung; Treu und Glauben 507
   a) Konkludenter Haftungsausschluss 508
   b) Ergänzende Vertragsauslegung 509
   c) Sportliche Wettbewerbe 510
5. Notgeschäftsführung 512
6. Mehrere Schädiger 512
7. Haftung des Arbeitnehmers 512
   a) Personenschäden 512
   b) Sach- und Vermögensschäden 512

13. Rechtsverhältnis zwischen Versicherungsnehmer, Versicherer und Geschädigtem beim Haftpflichtversicherungsvertrag 516

I. Grundlagen 517
II. Leistung des Haftpflichtversicherers 519
   1. Freistellungs- und Abwehrverpflichtung 519
   2. Regulierungs- und Prozessführungsbefugnis 520
      a) Regulierungsvollmacht 520
      b) Prozessführungsbefugnis 521
   3. Prozessuale Besonderheiten 522
III. Umfang des Versicherungsschutzes 523
   1. Versicherte Gefahr 523
   2. Deckungssummen 524
   3. Reichweite des Versicherungsschutzes 525
IV. Obliegenheiten 525
   1. Begriff und Abgrenzung 526
   2. Rechtsfolgen von Obliegenheitsverletzungen 526
   3. Besonderheiten bei der Kfz-Haftpflichtversicherung 528
V. Rechtsstellung des Geschädigten 529
   1. Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen 529
   2. Verfügungen über den Freistellungsanspruch 530
   3. Insolvenz des Versicherungsnehmers 531
   4. Erschöpfung der Versicherungssumme bei Rentenansprüchen und mehreren Geschädigten 532
VI. Gesetzlicher Forderungsübergang 534
   1. Anspruchsübergang auf den Haftpflichtversicherer. 535
   2. Quotenvorrecht 536
   3. Häusliche Gemeinschaft 536
   4. Gesetzliches Aufgabeverbot 537
VII. Pflichtversicherung 538
   1. Allgemeines 538
   2. Die Vorschriften im Einzelnen 540
   3. Entschädigungsfonds für Schäden aus Kfz-Unfällen 551

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

2. Teil. Haftpflichttatbestände

14. Anwendungsfälle des § 823 Abs. 1 BGB 555

I. Die Verkehrspflichten 559
II. Verkehrssicherungspflicht 566
1. Verkehrssicherungspflicht, Verkehrseröffnung 566
2. Verkehrssicherung der Straßen, Wege und anderer unbebauter Grundstücke 569
a) Wer ist verkehrssicherungspflichtig? 569
b) Öffentliche Straßen und Wege 581
c) Bankett, Radweg 586
d) Privatweg 587
e) Sonstige unbebaute Grundstücke 588
f) Trümmergrundstück 598
g) Umfang der Verkehrssicherungspflicht 599
3. Verkehrssicherung der Häuser und der bebauten Grundstücke 600
4. Beleuchtungspflicht 618
5. Streupflicht 618
a) Streupflicht – Verkehrssicherungspflicht 618
b) Voraussetzung und Umfang der Streupflicht 630
c) Wo muss gestreut werden? 635
d) Zu welcher Tageszeit muss gestreut werden? 640
e) Wer muss streuen? 642
6. Verkehrssicherung hinsichtlich Baustellen, Vergnügungs- und sonstiger Anlagen, Sportveranstaltungen, Fabriken, Maschinen, Kraftfahrzeugen, Schusswaffen, besonders genutzter Grundstücke und anderer beweglicher Sachen 645
7. Haftung aus Vertrag 663
8. Aufsichtspflicht, Erteilung von Anordnungen 663
III. Arzthaftung 665
1. Allgemeines – Delikts- und Vertragshaftung 665
2. Aufklärungspflicht 672
3. Behandlungsfehler 695
a) Allgemeines 695
b) Diagnosefehler und Befunderhebungsfehler 711
c) Indikation 717
d) Empfängnisverhütung 717
e) Sterilisation 719
f) Schwangerschaftsabbruch 720
g) Genschäden 722
h) Weitere Haftungsfragen 722
4. Dokumentationspflicht 729
IV. Produkthaftung 733
1. Die traditionelle Produkthaftung 733
2. Die verschuldensunabhängige Produkthaftung 752
3. Die Produkthaftpflichtversicherung 767
4. Das Arzneimittelgesetz 767
V. Gentechnologische Haftung 771
VI. Datenschutz 774
VII. Dienstleistungshaftung 775

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

15. Verstoß gegen Schutzgesetze 776

1. Schutzgesetz 776
   a) Schutznorm 777
   b) Schutzrichtung 778
   c) Einordnung als Schutzgesetz – Übersicht 778
2. Rechtswidrigkeit 784
3. Verschulden 784
4. Kausalität, Zurechnung 785
5. Beweislast 785

16. Ausschluss der Verantwortlichkeit, Minderjährige, Billigkeitshaftung, Haftung des Aufsichtspflichtigen (§§ 827 bis 829, 832 BGB) 786

1. Ausschluss der Verantwortlichkeit (BGB § 827) 786
2. Minderjährige (BGB § 828) 788
3. Billigkeitshaftung (BGB § 829) 792
4. Haftung des Aufsichtspflichtigen (BGB § 832) 794

17. Haftung des Geschäftsherrn 805

1. Vermutetes Verschulden 805
2. Verrichtungsgehilfe 806
3. § 831 Abs. 2 BGB 807
4. Unterschied zwischen Verrichtungsgehilfe und verfassungsmäßig berufenem Vertreter iSd § 31 BGB 807
5. Selbstständiger Unternehmer 808
6. Abgrenzung zwischen Verrichtungsgehilfen und Erfüllungsgehilfen iSd § 278 BGB 808
7. Ausführung der Verrichtung 808
8. „Dritter“ 809
9. „Widerrechtlich“ 809
10. Entlastungsbeweis 810
    a) Auswahl und Überwachung des Verrichtungsgehilfen 810
    b) Kein ursächlicher Zusammenhang 811
    c) Haftpflichtversicherung 811
11. Beschaffen von Vorrichtungen oder Gerätschaften; Leitung der Ausführung der Verrichtung 811
12. Fragen der Mithaftung 812

18. Haftung des Tierhalters (§ 833 BGB) und des Tieraufsehers (§ 834 BGB) 813

1. Tierhalter 813
2. Tiergefahr 815
3. Haftungsausschlüsse und -beschränkungen 817
4. Das Haftungsprivileg des § 833 S. 2 820
5. Entlastungsbeweis 821
6. Tieraufseher (§ 834) 823

19. Haftung für Einsturz eines Gebäudes (§§ 836–838 BGB) 826

1. Allgemeines 826
2. Gebäude, Werk, Einsturz 827
3. Ablösung von Teilen 827
4. Fehlerhafte Errichtung, mangelhafte Unterhaltung 829

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

5. Eigenbesitzer 829
6. Entlastungsbeweis 830
7. Gebäudebesitzer 831
8. Unterhaltungspflichtiger 832

20. Haftung für Amtspflichtverletzungen 834

I. Staatshaftung für Beamte 835
1. Allgemeines 837
2. Haftungstatbestand 839
a) Ausübung eines öffentlichen Amtes 839
b) Amtspflichten 847
c) Drittbezogenheit, Schutzzweck 889
d) Verschulden 899
e) Schaden und Kausalität 902
3. Haftungsausschluss und Haftungsbeschränkung 907
a) Fehlen anderer Ersatzmöglichkeit 907
b) Spruchrichterprivileg (Abs. 2) 910
c) Rechtsmittelgebrauch (Abs. 3) 912
d) Sonstige Haftungsbeschränkungen und -ausschlüsse 915
4. Mitverschulden 916
5. Haftender Hoheitsträger – Passivlegitimation 917
6. Verjährung 920
7. Verhältnis zu anderen Haftpflichttatbeständen 923
8. Verfahrens- und Beweisfragen 925
II. Notarhaftung 930
1. Allgemeines 931
2. Amtspflichten des Notars 932
a) Prüfungs- und Belehrungspflichten 932
b) erweiterte Belehrungspflicht 939
c) steuerliche Beratung 940
d) Vollzugstätigkeiten 940
e) Treuhandaufträge 942
f) vollstreckbare Ausfertigung 944
g) Auskunft 945
3. Verschulden 945
4. Schaden und Kausalität 946
5. Subsidiarität 946
6. Rechtsmittel 948
7. Verjährung 948
8. Prozessuales 949
III. Staatshaftungsgesetze in den neuen Bundesländern 949
1. Allgemeines 952
2. Geltungsbereich 953
3. Haftungsvoraussetzungen 954
4. Verjährung 955
5. Vorverfahren 955
6. Konkurrenzen 955
7. Zuständigkeit 955
IV. Staatshaftung nach dem Recht der Europäischen Union 956
1. Haftung der Europäischen Union 958
2. Haftung der Mitgliedstaaten; unionsrechtlicher Staatshaftungsanspruch 960

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

a) Rechtsgrundlagen 960
b) Haftung nach innerstaatlichem Recht 960
c) Voraussetzungen des Staatshaftungsanspruchs im Allgemeinen 961
d) Merkmale im Einzelnen 962
e) Schadensausgleich 966
f) Mitverschulden 966
g) haftende Körperschaft 967
h) Verjährung 967
V. Rückgriff des Staates gegen den Beamten 968
1. Eigenschaden 968
2. Regress bei Inanspruchnahme durch Dritte 968
a) Verschulden 968
b) Rechtsgrundlagen 969
c) Grenzen des Rückgriffs 969
d) gerichtliche Zuständigkeit 970

21. Öffentlich-rechtliche Ausgleichsansprüche 971

1. Aufopferungsanspruch 972
2. Enteignung 975
3. Ausgleichspflichtige Inhalts- und Schrankenbestimmung 977
4. Enteignungsgleicher Eingriff 979
a) Grundlagen – Übersicht 980
b) Schutzgut 983
c) Hoheitlicher Eingriff 985
d) Unmittelbarkeit 987
e) Rechtswidrigkeit 987
f) Einzelfälle 988
g) Anspruchsumfang 991
h) Anspruchsberechtigter 992
i) Anspruchsverpflichteter 993
j) Mitwirkendes Verschulden 993
k) Verjährung 993
l) Konkurrenzen – Streitgegenstand 994
m) Zuständigkeit 995
5. Enteignender Eingriff 995
6. Ersatzansprüche im Polizei- und Ordnungsrecht 997
a) Allgemeines 999
b) Entschädigungstatbestände 1000
c) Haftungsausschlüsse 1005
d) Ersatzpflichtiger 1005
e) Entschädigungsumfang 1006
f) Verjährung 1007
g) Konkurrenzen 1007
h) Prozessuales 1007
7. Schadensersatzansprüche aus öffentlich-rechtlichen Schuldverhältnissen 1008
a) Allgemeines 1008
b) Voraussetzungen 1008
c) Rechtsfolgen 1013
8. Entschädigungsansprüche nach dem Infektionsschutzgesetz 1014
a) Entschädigung wegen Seuchenbekämpfungsmaßnahmen 1018
b) Entschädigung wegen Seuchenverhütungsmaßnahmen 1022

buch-shop.de
DIE BUCHHANDLUNG

c) Impfschäden 1022
d) Prozessuales 1023
9. Europäische Menschenrechtskonvention 1023
10. Entschädigung wegen überlanger Verfahrensdauer 1029
a) Grundlagen 1033
b) Voraussetzungen des Anspruchs 1034
c) Anspruchsinhalt 1040
d) Entschädigungsverpflichteter 1042
e) Konkurrenzen 1042
f) Prozessuales 1042
g) Übergangsrecht 1044
11. Entschädigung für Strafverfolgungsmaßnahmen (StrEG) 1045
a) Allgemeines 1048
b) Geltungsbereich 1049
c) Entschädigungstatbestände 1050
d) Ausschluss der Entschädigung 1053
e) Entschädigungsumfang 1055
f) Konkurrenzen 1059
g) Verfahren 1059
12. Gesetz über die Entschädigung für Opfer von Gewalttaten 1062
13. Tumultschäden 1073
14. Gefährdungshaftung 1078
15. Öffentlich-rechtliche Folgenbeseitigungsansprüche 1078
a) Folgenbeseitigungsanspruch 1079
b) Sozialrechtlicher Herstellungsanspruch 1080
16. Versicherungsschutz für Unfallhelfer 1083

22. Nachbarrechtliche Ausgleichsansprüche 1086

I. Grundlagen 1089
1. Ausschließungsinteresse 1089
2. Betätigungsinteresse 1090
3. Ausgleich der Nutzungsinteressen 1090
a) Faktische Nähe 1090
b) Rechtmäßiges Verhalten 1092
c) Bestandsschutz genehmigter Anlagen 1092
d) Wahrnehmung öffentlicher Interessen 1093
e) Rechtswidrige Beeinträchtigung 1095
f) Wohnungseigentum 1096
g) Andere Sonderrechtsverhältnisse 1098
II. Nachbarrechtliche Entschädigung 1098
1. Aktivlegitimation 1099
a) Personengruppe 1099
b) Schadenart 1100
2. Passivlegitimation 1101
3. Einwirkung 1103
4. Wesentlichkeit einer Beeinträchtigung 1104
5. Duldungsgründe und -zwang 1105
6. Unzumutbarkeit der Beeinträchtigung 1107
7. Inhalt und Umfang der Entschädigung 1109
8. Verhältnis zu anderen Ausgleichsregeln 1112
III. Immissionsschutzrechtlicher Schadenersatz 1115

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

IV. Entschädigung für Beeinträchtigungen durch Telekommunikationslinie ... 1116
V. Einzelfälle ... 1117

23. Verletzung des Persönlichkeitsrechts ... 1125

I. Grundlagen ... 1128
II. Aktiv- und Passivlegitimationen ... 1130
1. Aktivbefugnisse ... 1130
a) Aktivlegitimation natürlicher Personen ... 1130
b) Aktivlegitimation nichtrechtsfähiger Vereinigungen ... 1131
c) Aktivlegitimation juristischer Personen ... 1132
2. Passivlegitimation ... 1132
III. Bereiche und Sphären des Persönlichkeitsschutzes ... 1136
1. Bereiche des Persönlichkeitsschutzes ... 1136
a) Menschenwürde ... 1139
b) Privatleben ... 1140
c) Selbstbestimmung ... 1140
2. Sphären des Persönlichkeitsschutzes ... 1141
a) Intimsphäre ... 1141
b) Privatsphäre ... 1142
c) Sozialsphäre ... 1144
d) Öffentlichkeitssphäre ... 1145
3. Leitlinien zur Abwägung/Gewichtung gegenläufiger Interessen ... 1146
IV. Besonderer Persönlichkeitsschutz ... 1152
1. Schutz der Anonymität ... 1152
a) Vertrauliche Notizen ... 1153
b) Verdachtsäußerungen/Verdachtsberichterstattung: Berichte über Ermittlungen und Straftaten oder mit Unwerturteil belegter Verhaltensweisen ... 1153
c) Recht auf Vergessen(werden) ... 1155
2. Schutz des Ansehens und der Ehre ... 1158
a) Tatsachen ... 1158
b) Meinungen/Werturteile ... 1161
c) Presse-, Rundfunk-, Medienfreiheit/Medienprivileg ... 1170
d) Kunstfreiheit ... 1172
e) Wissenschaftsfreiheit ... 1174
f) Äußerungsfreiräume ... 1174
3. Schutz zum Bild und gegenüber Bildbericht ... 1175
4. Schutz des Namens ... 1182
5. Schutz der Urheberpersönlichkeit ... 1183
6. Schutz des gesprochenen und geschriebenen Wortes ... 1184
7. Besonderheiten des Persönlichkeitsschutzes bei Minderjährigen ... 1185
8. Abwägung kollidierender Rechte, Verhältnismäßigkeit; Einzelfälle zur Reichweite des Persönlichkeitsschutzes und der Grenzen der Freiheit zur Äußerung in Wort oder/und Bild von A-Z ... 1185
V. Benachteiligung und Diskriminierung ... 1208
VI. Postmortaler Persönlichkeitsschutz ... 1209
VII. Rechtsfolgen ... 1211
1. Auskunft ... 1211
2. Besichtigung, Einsichtnahme ... 1211
3. Gegendarstellung ... 1212
4. Löschung, Sperre ... 1213

beckshop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

5. Berichtigung, Beseitigung, Folgenbeseitigung, Richtigstellung, Widerruf ... 1214
6. Unterlassung ... 1215
7. Schadenausgleich ... 1217
a) Schadenersatz nach BGB ... 1217
b) Schadenersatz nach Art 82 DSGVO ... 1217
c) Entschädigung bei Verletzung des Urheberpersönlichkeitsrechts ... 1219
d) Geldentschädigung bei Persönlichkeitsrechtsverletzung ... 1220
8. Kommerzielle Ausbeutung der Persönlichkeit ... 1225
VIII. Prozessuales ... 1227
1. Rechtsweg ... 1227
2. Besonderer Deliktsgerichtsstand ... 1227
3. Schlichtungsverfahren ... 1229
4. Klageverfahren ... 1229
5. Gesonderter Ehrenschutzprozess ... 1230
6. Vorläufiger Eilrechtschutz ... 1230
7. Streit-, Beschwerdewert ... 1230
8. Verfahrensrechtlicher Persönlichkeitsschutz ... 1231

24. Haftung für Umweltschäden ... 1233

I. Das Wasserhaushaltsgesetz ... 1234
II. Das Umwelthaftungsgesetz ... 1244
III. Schäden durch Verunreinigung der Meere und Küsten ... 1259

25. Haftung des Kraftfahrzeughalters und -führers ... 1264

I. Haftung des Kraftfahrzeughalters ... 1267
1. Haftungssystem ... 1268
a) Gefährdungshaftung ... 1268
b) Unfall ... 1270
c) Erfolgsbezogenes Unrecht ... 1271
d) Betrügerischer Unfall ... 1272
e) Grundsätzliches ... 1277
2. Kraftfahrzeuge und Anhänger ... 1278
3. Der Fahrzeughalter ... 1282
4. Betrieb des Kraftfahrzeugs ... 1286
a) Betriebsbegriff ... 1286
b) Unfallursache ... 1293
c) Zurechnungszusammenhang ... 1295
d) Der Kfz-Motor als Arbeitsmaschine ... 1299
5. Der zu ersetzende Schaden ... 1301
6. Ausschluss der Ersatzpflicht bei höherer Gewalt ... 1303
7. Ausschluss der Ersatz- und Ausgleichspflicht beim unabwendbaren Ereignis ... 1305
8. Fehler in der Beschaffenheit des Fahrzeugs und Versagen seiner Vorrichtungen ... 1307
9. Der Idealfahrer ... 1309
a) Verantwortung für das Fahrzeug ... 1309
b) Begriff des Idealfahrers ... 1310
c) Vertrauensgrundsatz ... 1311
d) Reaktionszeit ... 1312
e) Äußerste Sorgfalt ... 1313

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

f) Ursächlicher Zusammenhang 1314
g) Prüfungsumfang 1316
10. Rechtsprechung zum unabwendbaren Ereignis 1316
11. Die Haftung bei einem Unfall mit Fußgängern und Kindern 1329
12. Das unabwendbare Ereignis bei einem Unfall mit Tieren 1337
13. Die Halterhaftung für Fehler des Fahrzeugführers und der beim Fahrzeugbetrieb Beschäftigten 1339
14. Die Sorgfalt des Fahrzeughalters nach §§ 823, 831 BGB 1341
15. Der Halterwechsel durch Diebstahl oder Unterschlagung und die Schwarzfahrt 1343
a) Ende der Halterhaftung 1343
b) Benutzer des Fahrzeugs iSv § 7 Abs. 3 StVG 1344
c) Ohne Wissen und Willen des Halters 1345
d) Haftung des Schwarzfahrers 1346
e) Teilnahme mehrerer Personen an der Schwarzfahrt 1346
16. Die Haftung des Fahrzeughalters neben dem unbefugten Benutzer 1347
17. Die Halterhaftung nach § 7 Abs. 3 S. 2 StVG 1349
18. Beweisfragen 1351
a) Ursachenzusammenhang 1351
b) Analoge Anwendung des § 830 Abs. 1 S. 2 BGB 1354
c) Entlastungsbeweis 1355
d) Beweismittel 1355
e) Beweislast bei § 7 Abs. 3 StVG 1359
19. Haftungsausschluss kraft Gesetzes oder Verzichts 1359
20. Ausnahmen 1365
a) Ausschluss der Gefährdungshaftung 1365
b) Langsame Kraftfahrzeuge 1365
c) Die Tätigkeit des Verletzten beim Betrieb des Kfz 1367
d) Beförderte Sachen 1369
21. Haftung gegenüber beförderten Personen 1370
a) Kein Haftungsausschluss 1370
b) Die Beförderung durch ein Kraftfahrzeug 1371
c) Entgeltlichkeit und Geschäftsmäßigkeit 1372
d) Beförderungsunternehmer 1373
e) Unternehmen der öffentlichen Hand 1374
II. Haftung des Kraftfahrzeugführers 1375
1. Bedeutung der Vorschrift 1376
2. Der Führer des Kraftfahrzeugs und Kfz-Anhängers 1376
3. Die Haftung des Kfz-Führers 1378
a) Erforderliche Sorgfalt 1378
b) Verkehrsrichtiges Verhalten 1381
c) Vertrauensgrundsatz 1381
d) Schreckzeit 1381
e) Alkoholgenuss 1382
f) Kausalzusammenhang 1383
4. Beweislast 1383
5. Ausgleich unter mehreren Haftpflichtigen (Abs. 3) 1384

26. Haftung nach dem Haftpflichtgesetz 1385

1. Bedeutung des Haftpflichtgesetzes 1387
2. Schienen- und Schwebebahn 1388
3. Betriebsunternehmer 1389

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

4. Bei dem Betrieb 1392
5. Höhere Gewalt 1395
6. Unabwendbarkeit im Straßenverkehr 1400
7. Eigenverschulden des Verletzten 1402
8. Aufbewahrte und beförderte Sachen 1406
9. Verordnung des Europäischen Parlamentes und Rates über die Rechte und Pflichten der Fahrgäste im Eisenbahnverkehr 1407
10. Anlagen zur Fortleitung oder Abgabe von Elektrizität, Gasen, Dämpfen oder Flüssigkeiten 1409
11. Ausschluss der Gefährdungshaftung für Anlagen gem. § 2 1415
12. Haftung sonstiger Betriebsunternehmer 1418
13. Unabdingbarkeit 1418

27. Haftung aus der Straßenverkehrs-Ordnung 1419

Vorbemerkungen 1426
§ 1. Grundregeln 1430
§ 2. Straßenbenutzung durch Fahrzeuge 1439
§ 3. Geschwindigkeit 1458
§ 4. Abstand 1480
§ 5. Überholen 1486
§ 6. Vorbeifahren 1502
§ 7. Benutzung von Fahrstreifen durch Kraftfahrzeuge 1505
§ 7a. Abgehende Fahrstreifen, Einfädelungs- und Ausfädelungsstreifen 1513
§ 8. Vorfahrt 1514
§ 9. Abbiegen, Wenden und Rückwärtsfahren 1529
§ 10. Einfahren und Anfahren 1549
§ 11. Besondere Verkehrslagen 1555
§ 12. Halten und Parken 1558
§ 13. Einrichtungen zur Überwachung der Parkzeit 1570
§ 14. Sorgfaltspflichten beim Ein- und Aussteigen 1572
§ 15. Liegenbleiben von Fahrzeugen 1576
§ 15a. Abschleppen von Fahrzeugen 1580
§ 16. Warnzeichen 1582
§ 17. Beleuchtung 1586
§ 18. Autobahnen und Kraftfahrstraßen 1593
§ 19. Bahnübergänge 1605
§ 20. Öffentliche Verkehrsmittel und Schulbusse 1612
§ 21. Personenbeförderung 1618
§ 21a. Sicherheitsgurte, Rollstuhl-Rückhaltesysteme, Rollstuhlnutzer-Rückhaltesysteme, Schutzhelme 1622
§ 22. Ladung 1628
§ 23. Sonstige Pflichten von Fahrzeugführenden 1632
§ 24. Besondere Fortbewegungsmittel 1644
§ 25. Fußgänger 1646
§ 26. Fußgängerüberwege 1654
§ 27. Verbände 1658
§ 28. Tiere 1661
§ 29. Übermäßige Straßenbenutzung 1664
§ 30. Umweltschutz, Sonn- und Feiertagsfahrverbot 1667
§ 31. Sport und Spiel 1670
§ 32. Verkehrshindernisse 1671
§ 33. Verkehrsbeeinträchtigungen 1674

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

§ 34. Unfall 1676
§ 35. Sonderrechte 1682
§ 36. Zeichen und Weisungen der Polizeibeamten 1691
§ 36a. Zeichen und Weisungen bei Transportbegleitung mit Anordnungsbefugnis 1695
§ 37. Wechsellichtzeichen, Dauerlichtzeichen und Grünpfeil 1695
§ 38. Blaues Blinklicht und gelbes Blinklicht 1703
§ 39. Verkehrszeichen 1706

28. Haftung aus Vertragsverletzung 1713

1. Vertrags- und Deliktshaftung 1714
a) Allgemeines 1714
b) Anspruchsgrundlagen 1715
c) Verschulden bei Vertragsverhandlungen 1716
d) Zusammentreffen von vertraglicher und deliktischer Haftung 1716
e) Vor- und Nachteile 1717
f) Haftungsmilderungen und -beschränkungen 1718
2. Der Kreis der Berechtigten und Verpflichteten 1718
a) Haftung Dritter bei Vertragsverhandlungen 1719
b) Vertrag mit Schutzwirkung für Dritte 1719
3. Haftung für Dritte 1721
a) Allgemeines 1721
b) Erfüllungsgehilfe 1722
c) Erfüllung einer Verbindlichkeit 1722
d) Sorgfaltsmaßstab 1723
e) Haftung für gesetzliche Vertreter 1723
4. Kaufvertrag 1723
a) Anspruchsgrundlagen 1723
b) Abgrenzung zu anderen Vertragstypen 1725
c) Verjährung 1725
d) Verhältnis zu Ansprüchen aus unerlaubter Handlung 1726
5. Werkvertrag 1727
a) Anspruchsgrundlagen 1727
b) Wirksamkeit des Vertrages 1728
c) Verjährung 1728
d) Ausschluss nach Nr. 1.2 und Nr. 7 AHB 1729
e) Einbeziehung Dritter in den Schutzbereich des Vertrages 1730
f) Verhältnis zu Ansprüchen aus unerlaubter Handlung 1730
6. Architekt, Bauherr, Bauunternehmer 1730
a) Inhalt des Architektenvertrages 1731
b) Mängel des Architektenwerks 1732
c) Mitwirkung von Sonderfachleuten 1733
d) Haftung für Erfüllungsgehilfen 1733
e) Gesamtschuldnerische Haftung 1734
f) Verjährung 1735
g) Einbeziehung Dritter in den Schutzbereich des Vertrages 1735
h) Ansprüche aus unerlaubter Handlung 1735
i) Sonderformen 1736
7. Arztvertrag 1736
a) Rechtsnatur und Zustandekommen des Vertrages 1736
b) Pflichten des Arztes 1738
c) Private und gesetzliche Krankenversicherung 1739

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

d) Stationäre Behandlung im Krankenhaus 1739
e) Ambulante Behandlung 1741
f) Behandlung durch mehrere Ärzte 1742
g) Abschluss des Vertrages durch Dritte 1742
8. Pauschalreisevertrag 1743
a) Mögliche Anspruchsgrundlagen 1743
b) Vertragspartner und Erfüllungsgehilfen 1744
c) Besondere Voraussetzungen des Ersatzanspruchs nach § 651f 1746
d) Entschädigung für nutzlos aufgewendete Urlaubszeit 1746
e) Verjährung 1747
f) Verhältnis zu anderen Vorschriften 1747
9. Beförderungsvertrag 1748
a) Allgemeines 1748
b) Personenbeförderung 1750
c) Nationaler Güterverkehr 1751
d) Speditions- und Lagerrecht 1757
e) Grenzüberschreitender Straßengüterverkehr 1763
f) Beförderung mit See- und Binnenschiffen 1767
g) Grenzüberschreitende Beförderung im Eisenbahnverkehr 1772
h) Beförderung von Postsendungen 1775
10. Mietvertrag 1775
a) Anspruchsgrundlagen 1776
b) Haftung für Erfüllungsgehilfen 1777
c) Verjährung 1777
d) Einbeziehung Dritter in den Schutzbereich des Vertrages 1779
e) Mitverschulden, Haftungsfreistellung 1779
f) Beweislast 1782
g) Verhältnis zur unerlaubten Handlung 1783
h) Leasing 1783
11. Gastwirt- und Beherbergungsvertrag 1784
a) Allgemeines 1784
b) Verkehrssicherungspflicht 1784
c) Haftung für Garderobe bei Schank- und Speisewirten 1785
d) Haftung des Beherbergungswirts für eingebrachte Sachen 1785
12. Bewachungsvertrag 1790
a) Bewachung und Verwahrung von Kraftfahrzeugen 1790
b) Bewachung von Objekten 1790
c) Fernüberwachung 1791
13. Besondere Vertragsarten 1791
a) Dienstverschaffungsvertrag 1791
b) Lohnfuhrvertrag 1791
c) Pferdepensionsvertrag 1792
14. Verträge und vertragsähnliche Verhältnisse des öffentlichen Rechts 1792

29. Haftung aus dem Luftverkehr 1794

1. Rechtsquellen; gesetzliche Grundlagen 1795
a) Abgrenzung des Luftverkehrs zur Raumfahrt 1795
Exkurs Weltraumrecht 1796
b) Luftverkehr, Rechtsgrundlagen 1797
2. Haftung der Luftfrachtführer auf internationalen Flügen, MÜ und VO (EG) 2027/97 1805
Internationale Beförderung, Grundsätze zur Auslegung des MÜ 1805

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

a) Anwendungsbereich des MÜ 1806
b) Haftung für Personenschäden 1811
c) Haftung für Schäden an und Verlust von Reisegepäck 1816
d) Haftung für Schäden an Gütern 1818
e) Haftung für Schäden durch Verspätung 1821
f) Sonstige Bestimmungen fur Personen-, Reisegepack-, Guter- und Verspatungsschaden, sowie Regelung der Haftungshochstbetrage ... 1825
3. Nationaler Luftverkehr, Haftung von Luftfrachtführern, die nicht Luftfahrtunternehmen der Gemeinschaft sind (§§ 44 ff. LuftVG) 1855
4. Haftung des Luftfahrzeughalters (§§ 33 ff. LuftVG) 1869
a) Luftfahrzeuge iSd § 1 Abs. 2 LuftVG 1869
b) Luftfahrzeughalter 1870
c) Gefährdungshaftung 1870
d) Keine Entlastungsmöglichkeit bei unabwendbarem Ereignis 1872
e) Betrieb 1872
f) Unfall 1873
g) Schleppzüge 1875
h) Regelung bei Schwarzflügen 1875
i) Mitwirkendes Verschulden/Betriebsgefahr 1876
j) Nuklearschäden 1877
k) Geografischer Geltungsbereich der Haftung aus §§ 33 ff. LuftVG 1877
l) Ersatzberechtigte und Umfang des Schadenersatzes 1878
m) Konkurrenz der LuftVG-Haftung zu anderen Vorschriften 1879
5. Luftfahrtunternehmen 1879
6. Haftung des Luftfahrzeugführers (Piloten) und des sonstigen Luftfahrtpersonals 1883
7. Haftung des Betreibers von Flugplätzen und von Bodenabfertigungsdiensten 1885
a) Benutzung und Rechtsverhältnisse 1886
b) Verkehrssicherungspflichten 1887
c) Kontrollen 1888
d) Flugsicherung und Flugleitung 1889
e) Bodenabfertigungsdienste und SGHA 1890
f) Lärmeinwirkung 1892
8. Luftfahrtversicherung 1893
a) Halter-Haftpflichtversicherung 1893
b) Luftfrachtführer-Haftpflichtversicherung 1894
c) Versicherungsbedingungen für Halter- und Luftfrachtführer-Haftpflichtversicherung 1895
d) Sonstige Luftfahrt-Haftpflichtversicherungsbedingungen 1897
e) Unfallversicherung 1897
f) Kein Direktanspruch und Ausnahmen 1897
g) Insolvenz des Versicherungsnehmers 1898
9. Haftung für militärische Luftfahrzeuge 1898
10. Gerichtsstand 1901
11. Schlichtung 1901

30. Regress der Sozialleistungsträger und des Dienstherrn gem. §§ 116 ff. SGB X, 179a Abs. 1a SGB VI, 76 BBG 1903

1. Zweck des § 116 SGB X 1905
2. Kongruenz zwischen Sozialleistung und Ersatzanspruch 1907
3. Übergehende Ansprüche 1907

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

4. Kein Anspruchsübergang 1909
5. Versicherungsschutzentzug in der Kfz-Haftpflichtversicherung 1910
6. Mitverschulden 1911
7. Schadengruppen 1911
8. Kongruenz zwischen Sozialleistungen und Ersatzansprüchen 1912
9. Zeitpunkt des Anspruchsübergangs und Beginn der Verjährung 1919
10. Verfügungen des Versicherten über seine Ersatzansprüche (insbesondere Abfindungsvergleiche) 1922
11. Verzicht auf Sozialleistungen 1924
12. Begrenzung des Rückgriffs gegen den unversicherten Schädiger 1925
13. Vorrecht des Verletzten bei Begrenzung der Haftungssummen (§ 116 Abs. 2 SGB X) 1926
14. Aufteilung bei Mitverschulden oder Mitverursachung des Schadenereignisses durch den Geschädigten 1926
15. Härteklausel 1928
a) Hilfebedürftigkeit 1928
b) Zeitpunkt des Schadenereignisses 1929
c) Kausalität 1929
16. Befriedigungsvorrecht 1930
17. Vorrecht bei fehlender Mehrbelastung 1930
18. Häusliche Gemeinschaft 1931
19. Ausgleichsanspruch bei Leistung an den Altgläubiger 1933
20. Pauschale Abgeltung von Heilbehandlungskosten 1934
21. Teilungsabkommen 1935
22. Auskunftspflichten 1942
23. Mehrere Leistungsträger 1942
24. Bindung der ordentlichen Gerichte 1945
25. Beitragsregress 1946
a) Rechtsentwicklung 1947
b) Anwendungsbereich 1947
c) Beitragsregress in der Rentenversicherung 1947
d) Höhe und Dauer der Beitragszahlung, Zeitpunkt des Übergangs 1949
e) Wirkung der Beitragszahlung 1949
f) Günstigkeitsprinzip 1950
g) Verfahrensfragen 1950
26. Beitragsregress des Bundes und der Kostenträger 1951
27. Regress der Versorgungsträger 1953
28. Regress des Dienstherrn 1954

31. Haftung des Unternehmers und anderer Personen gegenüber den Versicherten, deren Angehörigen und Hinterbliebenen 1957

I. Beschränkung der Haftung der Unternehmer (§ 104 SGB VII) 1959
1. Zweck des § 104 SGB VII 1959
2. Welche Ansprüche schließt § 104 SGB VII aus? 1960
3. Versicherungsfall 1962
4. Unternehmer, Leiharbeitsverhältnis, Gemeinschaftsarbeit 1976
5. Ausnahmen vom Haftungsausschluss 1984
a) Vorsätzliche Herbeiführung durch den Unternehmer 1985
b) Herbeiführung eines Wegeunfalls – Abgrenzung zum Betriebswegeunfall 1985
c) Umfang der Haftung 1988

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

6. Ausgleichung zwischen dem Unternehmer bzw. den sonstigen in §§ 104 ff. genannten Personen und einem Dritten, der den Versicherungsfall mitverschuldet hat 1988
II. Beschränkung der Haftung anderer Personen (§§ 105–107 SGB VII) .. 1990
III. Bindung der Gerichte (§ 108 SGB VII) 1997
IV. Feststellungsberechtigung von in der Haftung beschränkten Personen (§ 109 SGB VII) 2001
V. Inkrafttreten und Übergangsrecht 2002

32. Haftung des Unternehmers und anderer in der Ersatzpflicht beschränkter Personen gegenüber den Trägern der Sozialversicherung 2003

1. Zuständigkeit des Zivilgerichts 2004
2. Rückerstattungsberechtigte 2004
3. Rückerstattungspflichtige 2005
4. Verschulden 2005
5. Unfallverhütungsvorschriften 2007
6. Mitwirkendes Verschulden 2013
7. Umfang der Haftung 2013
8. Konkurrenz zwischen § 110 SGB VII und § 116 SGB X 2014
9. Verzicht auf Rückgriff 2015
10. Haftung des Unternehmens (SGB VII § 111) 2016
11. Bindung der Gerichte (SGB VII § 112) 2017
12. Verjährung (SGB VII § 113) 2017
13. Streitwert 2018
14. Inkrafttreten und Übergangsrecht 2018

33. Haftung der juristischen Person und der nicht rechtsfähigen Personenvereinigung für Organe 2019

1. Grundlagen 2019
2. Juristische Personen und andere rechtlich verselbstständigte Organisationen 2020
3. Vorstand, Mitglieder des Vorstands oder andere verfassungsmäßig berufene Vertreter 2023
4. Schadenszufügung gegenüber einem Dritten 2025
5. In Ausführung der ihm zustehenden Verrichtungen 2026
6. Persönliche Haftung des Vertreters 2027
7. Mitverschulden 2030
8. Haftungsausschluss 2030
9. Darlegungs- und Beweislast 2030

34. Haftung des gerichtlichen Sachverständigen 2031

1. Grundlagen der Haftung 2031
2. Gutachten eines Sachverständigen 2032
3. Unrichtigkeit 2033
4. Verschulden 2034
5. Verursachung einer gerichtlichen Entscheidung 2035
6. Schaden 2036
7. Verursachung durch die gerichtliche Entscheidung 2036
8. Anspruchsinhaber 2037
9. Ausschluss des Anspruchs 2037
10. Verjährung 2039

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

11. Abschließende Regelung 2039
12. Prozessuales 2040

3. Teil. Besonderheiten des Haftpflichtprozesses

35. Gerichtsstand 2041

1. Normzweck und Anwendungsbereich von § 32 ZPO 2042
2. Gerichtsstand bei Vertragsverletzung, bei gemischten Klagen und bei Klagen gegen Streitgenossen 2043
3. Ort der begangenen Handlung (Begehungsort) 2044
4. Behauptung und Beweis der Zuständigkeit, Einrede der Unzuständigkeit 2045
5. Zuständigkeit für Rückgriffsansprüche nach dem Sozialrecht 2045
6. Grenzüberschreitende unerlaubte Handlung - Internationale Zuständigkeit 2046
7. Zuständigkeit nach § 32a ZPO 2047
8. Zuständigkeit nach § 32b ZPO 2047
9. Zuständigkeit nach § 32c ZPO 2048

36. Beweisführung und Beweiswürdigung 2049

1. Darlegungslast. Wahrheitspflicht 2050
2. Beweisführung 2052
   a) Allgemeines 2052
   b) Augenschein 2054
   c) Die Vernehmung eines Zeugen 2054
   d) Sachverständiger Beratung 2056
   e) Die Vernehmung der Partei 2060
   f) Der Beweis durch Urkunden 2061
   g) Auslagenvorschuss 2061
3. Richterliche Beweiswürdigung 2061
4. Indizienbeweis 2065
5. Ausforschungsbeweis 2066
6. Vereitelung der Beweisführung 2066
7. Anscheinsbeweis 2067
8. Schadensermittlung, Höhe der Forderung 2074
9. Beweislast 2077
   a) Allgemeines 2077
   b) Beweislastregeln 2078
   c) Beweislast bei vertraglichen und deliktischen Pflichten 2079
   d) Beweislast für Schutzgesetzverletzungen 2079
   e) Beweislast bei Verletzung von Unfallverhütungsvorschriften, anerkannten Regeln der Technik und spezifischen Verkehrspflichten 2079
   f) Beweislast in Fällen der Arzthaftung 2081
   g) Beweislast in Fällen der Produkthaftung 2087
   h) Beweislast in Fällen von Umweltschädigungen 2088

37. Schuldanerkenntnis vor dem Prozess 2090

1. Überblick 2090
2. Anerkenntnis mit Rechtsbindungswillen 2091

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

a) Erscheinungsformen 2091
b) Abgrenzungskriterien 2092
c) Wirkungen des konstitutiven Anerkenntnisses 2093
d) Wirkungen des deklaratorischen Anerkenntnisses 2095
3. Anerkenntnis ohne Bindungswillen 2096
a) Erscheinungsformen 2096
b) Wirkungen 2096

38. Klagearten, Grundurteil, Nebenintervention, Streitverkündung 2098

1. Leistungsklage 2099
a) Teilklage 2100
b) Klage mit unbeziffertem Antrag 2101
c) Klage auf künftige Leistung 2101
2. Feststellungsklage 2102
a) Arten der Feststellungsklage 2102
b) Rechtsverhältnis 2102
c) Feststellungsinteresse 2103
d) Antrag 2106
e) Beweislast 2107
f) Begründetheit 2107
g) Hemmung der Verjährung 2108
3. Zwischenurteil über den Grund 2108
a) Allgemeines 2108
b) Voraussetzungen für ein Grundurteil 2110
c) Bindungswirkung 2112
d) Einzelheiten zur Abgrenzung zwischen Grund und Betrag 2113
e) Rechtsmittel 2116
f) Weiteres Verfahren 2117
g) Kosten und Gebühren 2117
4. Nebenintervention 2117
a) Inhaltliche Voraussetzungen 2118
b) Formelle Voraussetzungen 2119
c) Keine Prüfung von Amts wegen 2119
d) Wirkungen 2120
e) Streitgenössische Nebenintervention 2121
f) Kosten 2122
5. Streitverkündung 2123
a) Inhaltliche Voraussetzungen 2124
b) Formelle Voraussetzungen 2127
c) Prüfung erst im Folgeprozess 2127
d) Wirkungen 2127
e) Streitverkündungsvertrag 2129
f) Weitere Streitverkündung 2129

39. Vergleich 2130

1. Der Vergleich als bürgerlich-rechtlicher Vertrag (§ 779 BGB) 2131
a) Materiellrechtliche Wirksamkeitsvoraussetzungen 2131
b) Unwirksamkeit nach § 779 BGB 2133
c) Reichweite der Abfindungsklausel 2134
d) Störung der Geschäftsgrundlage 2135
e) Vergleich mit einzelnen Gesamtschuldnern 2136

buch-shop.de
DIE BUCHHANDLUNG

f) Verjährung 2137
g) Sonstiges 2137
2. Der Prozessvergleich 2137
a) Prozessrechtliche Wirksamkeitsvoraussetzungen 2137
b) Widerrufsvorbehalt 2138
c) Streit über die Wirksamkeit 2139
d) Beitritt Dritter zum Vergleich 2140
e) Auslegung 2141
f) Protokollberichtigung 2141
g) Abänderungsklage 2141
h) Prozesskostenhilfe 2142
i) Kosten 2142
3. Der außergerichtliche Vergleich 2142
a) Wirkungen 2142
b) Abschluss und nachfolgende Protokollierung 2143
c) Nachträgliche Änderung 2143
d) Kosten 2143
4. Anwaltsvergleich 2144
5. Die häufigsten Fehler bei Haftpflichtvergleichen 2144
a) Beschränkungen der Geschäftsfähigkeit 2144
b) Beteiligung von Ehegatten 2145
c) Abgeltungsklauseln 2145
d) Vorbehalt; Verjährungsverzicht 2145
e) Ansprüche Dritter 2146
f) Ansprüche gegen Dritte 2146
g) Verfallsklauseln 2146
h) Sachverständigenhaftung 2146
6. Abfindungsvergleiche mit Sozialversicherten 2147

40. Streitwert und Kosten 2148

I. Streitwert 2149
1. Feststellungsklagen 2149
2. Rentenansprüche 2151
3. Deckungsklage 2152
4. Schmerzensgeld und Hinterbliebenengeld 2153
5. Aufrechnung 2156
a) Primäraufrechnung 2156
b) Hilfsaufrechnung 2156
6. Widerklage 2158
7. Vergleich 2159
8. Haupt- und Nebenforderungen 2160
9. Additionsverbot wegen wirtschaftlicher Identität 2161
II. Kosten 2162
1. Allgemeines 2162
2. Beteiligung von Streitgenossen 2170
3. Aufrechnung mit dem Kostenerstattungsanspruch gegen die Urteilssumme 2173
4. Verkehrsanwalt, Terminsvertreter und Reisekosten 2173
5. Kosten beim Vergleich 2175
6. Empfehlungen/Vereinbarungen für Rechtsanwaltsgebühren 2179

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

41. Zwangsvollstreckung 2181

1. Vorläufige Vollstreckbarkeit, Schutzanordnung 2181
2. Aufrechnung gegen Geldrenten 2184
3. Einzelfragen 2184

42. Der europäische und internationale Haftpflichtprozess – Hinweise – 2187

I. Vorbemerkung 2192
II. Internationales Prozessrecht 2192
1. Allgemeine Grundsätze 2192
2. Autonomes deutsches Recht 2192
3. Gerichtsstand nach EuGVVO 2193
a) Geltungsbereich der EuGVVO 2193
b) Abgrenzung zum LugÜ 2193
c) Sachlicher Geltungsbereich 2194
d) Grundregel des Art. 4 EuGVVO 2194
e) Gerichtsstand des Erfüllungsortes (Art. 7 Nr. 1 EuGVVO) 2194
f) Deliktischer Gerichtsstand (Art. 7 Abs. 2 EuGVVO) 2195
g) Weitere Zuständigkeiten 2196
h) Gerichtsstandsvereinbarungen 2197
i) Rügelose Einlassung 2198
j) Parallele Verfahren 2198
III. Anwendbares Sachrecht 2199
1. Anwendbares Internationalen Privatrecht (IPR) 2199
2. Haftpflichtansprüche aus Vertragsverhältnissen 2199
3. Außervertragliche Haftung 2202
IV. Beweisrecht im internationalen Haftpflichtprozess 2204
1. Anwendbares Beweisrecht 2204
2. Ermittlung des Auslandssachverhalts 2205
a) Beweisaufnahme vor dem Prozessgericht 2205
b) Aktive Rechtshilfe nach EuBewV 2205
c) Passive Rechtshilfe nach EuBewV 2206
d) Sonstige Formen der Rechtshilfe 2206
e) Auswahlermessen 2206
3. Ermittlung des ausländischen Sachrechts 2207
V. Besondere Verfahren zur Titelerlangung 2208
1. Europäischer Vollstreckungstitel 2208
2. Europäisches Mahnverfahren 2208
3. Europäisches Verfahren für geringfügige Forderungen 2208
VI. Grenzüberschreitende Zustellungen 2209
1. EuZVO 2209
2. Außerhalb des Anwendungsbereichs der EuZVO 2210
VII. Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen im Ausland 2210
1. Abgrenzung EGVVO aF/EuGVVO nF 2210
2. Anerkennung nach EGVVO/EuGVVO 2210
3. Vollstreckung nach EuGVVO nF 2211
4. Vollstreckung nach EGVVO aF/LugÜ 2211
5. Europäischer Vollstreckungstitel 2213
6. Anerkennung und Vollstreckung sonstiger Entscheidungen 2213
VIII. Der internationale Straßenverkehrsunfall 2214
1. Der Inlandsunfall mit im Ausland versichertem Inlandsfahrzeug 2214
2. Der Inlandsunfall mit ausländischem Fahrzeug 2214
3. Der Inlandsunfall mit ausländischem Militärfahrzeug 2215

beckshop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

4. Der Auslandsunfall 2216
a) Regulierungsverfahren 2216
b) Klageverfahren 2218
5. Anwendbares Recht 2218
6. Materielles Schadensrecht 2219
IX. Europäisches Haftungsrecht 2220

Anhang 2223

Sachverzeichnis 2225

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG